

Kooperation mit Rußland ausgebaut

Dresden. Beim Besuch des russischen Präsidenten Wladimir Putin am Dienstag in Dresden wurden sieben Kooperationsvereinbarungen zwischen Unternehmen und Institutionen beider Länder unterzeichnet. So vereinbarten die Technische Bergakademie Freiberg in Sachsen und das Staatliche Bergbauinstitut St. Petersburg den Aufbau eines deutsch-russischen Kompetenzzentrums für Rohstofffragen. Die russische Außenwirtschaftsbank Vnesheconombank (VEB) schloß einen Rahmenkreditvertrag mit der Kreditanstalt für Wiederaufbau ab und unterzeichnete ein Kooperationsabkommen mit der Dresdner Bank. EADS und der russische Irkut-Konzern wollen bei der Frachterumrüstung zusammenarbeiten, und Siemens schloß einen Rahmenvertrag mit Renova zur gemeinsamen Entwicklung von Infrastrukturprojekten in Rußland ab.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/74990.kooperation-mit-rußland-ausgebaut.html>